



Diplomarbeiten präsentiert

Direktor Dr. Hannes Sauerzopf und Abteilungsvorständin DI Martina Scheirer-Weindorfer eröffneten die Ausstellung der Diplomarbeitsergebnisse des Schuljahres 2022/23. Durch das Engagement und

die Ausdauer der Diplomanden konnten die hervorragenden Ergebnisse aus den Bereichen Materialtechnologie, Konstruktion und Architektur bewundert werden.

Produktion im Blick

Betriebsluft schnuppern hieß es für die zwei Kollegklassen der Abteilung Holztechnik.

Nach dem Vortrag bei der Firma Rubner in Ober-Grafendorf, in dem unter anderem über aktuelle Projekte diskutiert wurde, besichtigten die Klassen in Begleitung von DI Robert Salzer die Produktion. Auf mehrere Hallen verteilt konnten die Studentinnen und Studenten der Holztechnik den Produktionsablauf vom Brett bis zum fertigen Brettschichtholz in diversen

Formen mitverfolgen. Auch ein Teil des höchsten Holzhauses Deutschlands wurde am Ende der Führung gezeigt.

Bei der Firma Stora Enso in Ybbs an der Donau ging es ins betriebseigene Sägewerk, wo die Studentinnen und Studenten in einer Präsentation mehr über die Firma, ihre Werte und vergangene Projekte lernten.

Auch hier durften die Stu-

dierenden wieder in die Tiefen der Produktionshallen eintauchen und die Herstellung von Brettsperrholzelementen mitverfolgen.

Der Einblick, der den Studierenden geboten wurde, zeugt definitiv von einer zukunftssträchtigen Ausbildungswahl. Im Zuge dieser Exkursion konnten viele Fragen beantwortet und Diskussionen geführt werden.



Studentinnen und Studenten der Kollegklassen der Abteilung Holztechnik und DI Robert Salzer am Stora Enso-Betriebsgelände.

Welt ohne Holz ist nicht vorstellbar

Interessante Fachtagung: „Waldpädagogik im Gespräch“.



Johannes Reichl, Maria Amerer und Oliver Goldmann (v.l.) aus der 4. Klasse Holztechnik bei der Präsentation.

„Was wäre die Welt ohne Holz?“ war das Motto der Fachtagung der Landwirtschaftskammer NÖ. Eine Welt ohne Holz – unvorstellbar auch für die Schülerinnen und Schüler der 4B der Abteilung Holztechnik an der HTL Mödling.

Zu Beginn der Tagung mussten die Teilnehmer die von den Holztechnik-Schülern vorbereiteten Rätselstationen zu Themen wie Holz-anatomie, Festigkeit von Holz, Holzschädlinge oder Holzwerkstoffe lösen.

Unterstützt wurden sie dabei im Vorfeld von DI Florian Linkeseder. Mithilfe der vorbereiteten Rätsel testeten die Schülerinnen und Schüler das Wissen der Waldpädagogen und Forstwirte bis ins Detail und stellten die eine oder andere knifflige Aufgabe.

Nach den Fachvorträgen durften die Schülerinnen und Schüler ebenfalls die Bühne im großen Vortragsaal betreten, um ihre Rätselstationen aufzulösen. Die Schülerinnen und Schüler lösten diese Aufgabe mit Bravour und erhielten großes Lob für ihre Präsentationen.